

O R T S B E I R A T B L A N K E N F E L D E

Unser Kandidat für den Blankenfelder Ortsbeirat Helmut Uwer

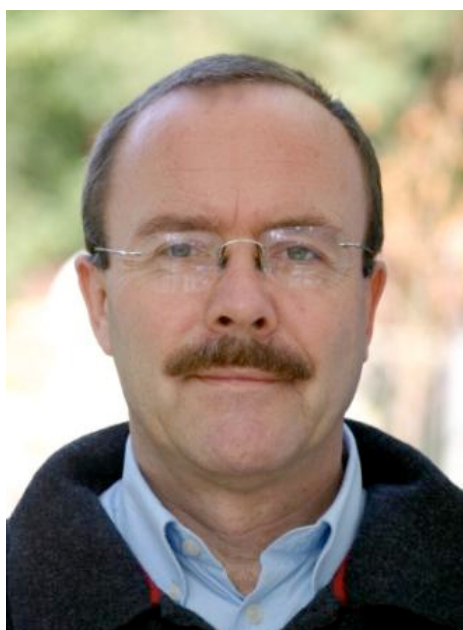
„Frage nicht, was Dein Land für Dich tun kann. Frage lieber, was Du für Dein Land tun kannst.“ Der Satz des 1963 ermordeten amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy ist inzwischen 45 Jahre alt. Er ist heute so aktuell wie damals. Denn kein Gemeinwesen kann ohne ehrenamtliche Tätigkeit funktionieren.

Ich bin 1998 in die Gemeinde Blankenfelde gezogen und habe mich von Anfang an im Förderverein der Grundschule 1 und des Kopernikus-Gymnasiums engagiert. Der Förderverein hat wesentlich dazu beigetragen, dass das Kopernikus-Gymnasium endlich um den notwendigen Anbau erweitert wurde.

In diesem Jahr habe ich tatkräftig die Idee meiner Frau unterstützt, für die Großgemeinde Blankenfelde-Mahlow einen Ferienpass ins Leben zu rufen, der auf der Idee basiert: Von der Gemeinde für die Gemeinde. Wie so viele in Blankenfelde habe auch ich gegen den Ausbau des Flughafens Schönefeld geklagt. Das Urteil des Gerichtes ist leider nicht so ausgefallen, dass man als Einwohner in der Einflugschneise rundum zufrieden sein könnte.

Worauf es ankommt:

- optimale Ausstattung der Schulen, Kitas und Horte
- optimale Unterstützung der Vereine
- weitere Verbesserung der Infrastruktur



Zur Person:

Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Ich arbeite als
D e u t s c h l a n d -
Korrespondent für
Schweizer und österreichische Zeitungen.
Hobby: Musik.

Unser unabhängiger Kandidat für den Blankenfelder Ortsbeirat Wolfdieter Kluge

Im Jahre 1955 bin ich nach Mahlow/ Blankenfelde gezogen, wo ich drei Jahre später das Abitur abgelegt habe. Nach dem Tiefbau-Studium, das ich als Diplomingenieur abgeschlossen habe, war ich in verschiedenen Betrieben als Bauleiter, Planer bzw. Projektant und technischer Betriebsleiter tätig. Ab 1995 war ich bis zu meiner Pensionierung vor zwei Jahren in der Kreisverwaltung des Landkreises Teltow- Fläming in Luckenwalde als Angestellter im technischen Verwaltungsdienst bei der Unteren Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde tätig.

Durch die lange Ortsansässigkeit in Blankenfelde ist meine Verbundenheit zum Ort stetig gewachsen. Als mögliches Mitglied im zukünftigen Ortsbeirat sehe ich eine gute Möglichkeit, mich im Interesse des Ortes einzubringen. Mein Interessenschwerpunkt läge bei der Planung von Investitionen sowie beim Aus- und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen sowie bei der grundsätzlichen Anwendung des materiellen Bauplanungs- und Bauordnungsrechtes im Bereich des maßgeblichen Ortsrechts, namentlich die Wirkung von Bebauungs-, Flächennutzungsplänen und sonstigen Regionalplänen.

Meine Ziele

Ich setze mich für die Untertunnelung der Bahn am Bahnhof Blankenfelde ein. Damit verbunden wäre m. E. ein besseres Umsteigen von der S-Bahn zur Regionalbahn und umgekehrt sowie grundsätzlich eine Verbesserung des fließenden Straßenverkehrs und des ruhenden Verkehrs.

Eine Entflechtung der am Bahnhof bzw. im Umfeld laufenden Verkehrsströme ist dringend erforderlich.

